


Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 23.11.2021

Sitzungsort:	Thüringenhalle, Werner-Seelenbinder-Straße 2, 99096 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:18 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Städter
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

		Drucksachen- Nummer
I.	Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 12.10.2021	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Behandlung von Anfragen	

- 5.1. Vertagung vom 07.09.2021/12.10.2021 **0610/21**
Wiedervorlage BuK vom 11.05.2021 -Antrag Fragesteller
vom 05.08.2021
Anmeldungen an der Gemeinschaftsschule in Urbich
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung,
Jugend und Gesundheit
- 5.1.1. Vertagung vom 07.09.2021/12.10.2021 **1227/21**
Ergänzende Information zur Beantwortung der Drucksache
0610/21 -Anmeldungen an der Gemeinschaftsschule
in Urbich
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung,
Jugend und Gesundheit
- 5.2. Durchführung - Advents- und Weihnachtsmärkte in der **1681/21**
Landeshauptstadt Erfurt
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen:
Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung
- 5.3. Räumliche Situation in der Marie-Elise-Kayser-Schule **1937/21**
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt
Staatliche Berufsbildende Schule 6 für Gesundheit und
Soziales, Marie-Elise-Kayser-Schule Erfurt, Schulleiterin
sowie Schülervertretung
6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom **0316/21**
23.02.2021 -TOP 6.1. Festlegung aus der öffentlichen
Sitzung BuK vom 08.12.2020... -hier: Krämerbrückenfest
(Drucksachen 1400/20, 2511/20)
BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

- 6.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 11.05.2021 - TOP 5.4. und 5.6. ... Gemeinschaftsschule "Am Urbach" ... (Drucksachen 0307/21 und 0610/21)
BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung
hinzugezogen:
Ortsteilbürgermeister Azmannsdorf
Staatliche Gemeinschaftsschule 5, Gemeinschaftsschule "Am Urbach", Schulleiter
Staatliche Gemeinschaftsschule 5, Gemeinschaftsschule "Am Urbach", Schulelternsprecher

0855/21

7. Informationen

7.1. Mündliche Informationen

- 7.2. Nachfragen aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 03.12.2019 - TOP 6.1. Antrag aus der öffentlichen Sitzung für Bildung und Kultur vom 18.09.2019 ... Bearbeitungsstand der Baumaßnahmen nach dem Schulsanierungsprogramm (Drucksache 1884/19)
BE: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

2626/19

- 7.3. VHS Jahresbericht 2020
BE: Leiter des Amtes für Bildung
hinzugezogen:
Leiter der Volkshochschule

2067/21

7.4. Sonstige Informationen

I. **Öffentlicher Teil** **Drucksachen-
Nummer**

1. **Eröffnung und Begrüßung**

Der stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Städter, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte die Gäste.

Zu Beginn der Sitzung verwies er auf das mit der Einladung versendete Schutzkonzept mit den Hygienebestimmungen aufgrund der Bestimmungen der Thüringer SARS-CoV-2 Ein-

dämmungsmaßnahmenverordnung in der jeweils gültigen Fassung zur Durchführung der Sitzung des Ausschusses in der Thüringenhalle.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Nach dem sich der stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Städter, vergewissert hatte, ob die geladenen Gäste anwesend sind, schlug er das Vorziehen der Tagesordnungspunkte

- 5.3., Drucksache 1937/21,

- 6.2., Drucksache 0855/21 gemeinsam mit den Tagesordnungspunkten 5.1., Drucksache 0610/21, und 5.1.1., Drucksache 1227/21,

nach dem Tagesordnungspunkt 4., Dringliche Angelegenheiten, vor und stellte die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung:

bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 12.10.2021

genehmigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

5. Behandlung von Anfragen

- 5.1. Vertagung vom 07.09.2021/ 12.10.2021 0610/21**
Wiedervorlage BuK vom 11.05.2021 - Antrag Fragesteller vom 05.08.2021
Anmeldungen an der Gemeinschaftsschule in Urbich
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

siehe Tagesordnungspunkt 6.2.

zur Kenntnis genommen

des Raumbedarfes. Seit dem Abschluss der Sanierung der Berufsbildenden Schule im Jahre 2014 hat sich die Schülerzahl von 850 auf jetzt 1120 erhöht. Das Platzproblem sei frühzeitig bekanntgeworden. Im Ausweichobjekt Bukarester Straße können 12 Unterrichtsräume genutzt werden. Nicht nur die Logistik, sondern die dortige Infrastruktur für die Schüler sei problematisch. Dort gäbe es seit vier Jahren für die Berufsbildende Schule kein Sekretariat (Ansprechpartner für die spezifischen Belange) und keine eigene Rechentechnik. Sie würdige die Unterstützung und Hilfe der Schulen untereinander. Weiter machte sie Ausführungen zum notwendigen funktionalen Standort, der bei der dringenden Suche beachtet werden sollte.

Der Vertreter der Schülervertretung unterstrich die Ausführungen und schilderte seine Erfahrungen beim täglichen Pendeln durch das Stadtgebiet - 25 Minuten.

Auf die Nachfrage von Herrn Hose, wie realistisch es sei, die Aufnahme der Staatlichen Berufsschule zu begrenzen, siehe Stellungnahme der Verwaltung, erläuterte die Schulleiterin ihre Irritation diesbezüglich. Dies sei gerade in dieser Zeit das falsche Signal hinsichtlich der Bewältigung der Pandemie. Gerade in der pandemischen Situation sind es sehr nachgefragte Berufe. Die Absolventen werden der Berufsschule aus den Händen gerissen, so sie weiter. Mehr als die Hälfte kämen aus Erfurt und würden somit auch dem Arbeitsort Erfurt zur Verfügung stehen.

Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD, berichtete von der gemeinsamen Betrachtung mit Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE., und hinterfragte die Möglichkeit, ob durch andere Schulen dies abgefangen werden könnte.

Die Schulleiterin verwies auf das Alleinstellungsmerkmal und des Profils der Staatlichen Berufsbildenden Schule. Vergleichbar sei eine Schule in Weimar und eine in Jena.

An der weiteren Diskussion zur hohen Nachfrage von Gesundheitsberufen, zum möglichen Standort Greifswalder Straße, zur durchgeführten Videokonferenz und deren Absprachen, zu den geführten Diskussionen zum Schulnetzplan B, zur Schaffung der notwendigen Infrastruktur in der Bukarester Straße, zur Hochachtung an die Schüler und Schulleitung, zur Bereitschaft der Berufsschulen untereinander, zum Pilotprojekt der praxisintegrierten Ausbildung sowie zu grundsätzlichen Nutzungsüberlegungen von Schulgebäuden beteiligten sich Herr Hose, Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Landherr sowie Frau Dr. Faber-Steinfeld.

Auf die Fragen gingen die Schulleiterin sowie der Leiter des Amtes für Gebäudemanagement, Herr Ott, ein.

Abschließend verwies die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, auf die Zu- und Nichtzuständigkeit des Ausschusses für Bildung und Kultur und auf die notwendige Gesamtbetrachtungsweise der Verwaltung für das gesamte Stadtgebiet. Sie bestätigte den Zusammenhalt der Schulleitung der Berufsbildenden Schulen und kündigte eine Lösungsfindung durch die Verwaltung an.

zur Kenntnis genommen

6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 23.02.2021 - TOP 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 08.12.2020... - hier: Krämerbrückenfest (Drucksachen 1400/20, 2511/20) 0316/21
BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Einen Diskussionsbedarf stellte der stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Städter, nicht fest.

zur Kenntnis genommen

- 6.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 11.05.2021 - TOP 5.4. und 5.6. ... Gemeinschaftsschule "Am Urbach" ... (Drucksachen 0307/21 und 0610/21) 0855/21
BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung
hinzugezogen:
Ortsteilbürgermeister Azmannsdorf
Staatliche Gemeinschaftsschule 5, Gemeinschaftsschule "Am Urbach", Schulleiter
Staatliche Gemeinschaftsschule 5, Gemeinschaftsschule "Am Urbach", Schulleitersprecher

siehe Tagesordnungspunkt 2.

Die Tagesordnungspunkte 6.2., 5.1. sowie 5.1.1. wurden zur gemeinsamen Beratung vom stellv. Ausschussvorsitzenden, Herrn Städter, aufgerufen. Für die eingeladenen Gäste beantragte er das Rederecht und stellte dies zur Abstimmung:

bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Der Schulleiter der Staatlichen Gemeinschaftsschule 5, Gemeinschaftsschule "Am Urbach", informierte über die 61 Anmeldungen für die Schule und dass nur 48 Kinder aufgenommen werden konnten, davon mussten zwei Geschwisterkinder abgelehnt werden. Diese müssen nun in andere Schulen gehen. Dies sei bedauerlich, denn hätte man diesen einen Raum gehabt, dann wäre eine andere Entscheidung getroffen worden. Weiter äußerte er sich zu den begonnenen Umbaumaßnahmen und deren Nichtnutzung und hinterfragte die Perspektiven für die Gemeinschaftsschule am Standort.

Herr Ott, Leiter des Amtes für Gebäudemanagement, bestätigte die Baumaßnahmen und brachte seine Verwunderung über die Nichtnutzung des geplanten Klassenraumes zum Ausdruck.

Der Schulleiter der Staatlichen Gemeinschaftsschule 5, Gemeinschaftsschule "Am Urbach" bot einen Vororttermin an.

Dieser wurde dankend vom Leiter des Amtes für Gebäudemanagement angenommen.

Bezugnehmend auf die Beantwortung zur Drucksache 088/21 hinterfragte Herr Hose, Fraktion CDU, den neuen Sachstandsbericht zur Grundstücksangelegenheit.

Der Abteilungsleiter Liegenschaften im Amt für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften informierte über die noch nicht abgeschlossenen Verhandlungen.

Herr Hose bat um einen erneuten Sachstandsbericht in einem halben Jahr in nicht öffentlicher Sitzung. Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Drucksache 2355/21	Auf der Grundlage der Beantwortungen zu den Drucksachen 0307/21, 0610/21 und 0855/21, ... Perspektive für die Gemeinschaftsschule "Am Urbach" bat Herr Hose, in Abstimmung mit der Verwaltung, um einen erneuten Sachstandsbericht zur Grundstücksangelegenheit in nicht öffentlicher Sitzung. T.: 07.06.2022 V.: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung
-------------------------------	---

Nach dem stattgefundenen Vororttermin wird es eine schriftliche Information des zuständigen Dezernates im Ausschuss für Bildung und Kultur geben, so abschließend die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke.

zur Kenntnis genommen

7. Informationen

7.1. Mündliche Informationen

Mündliche Informationen nach § 13 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse lagen nicht vor.

24.11.2021 einschließlich der Festlegungen sowie die noch diese Woche zu erwartende neue Landesverordnung ein.

Ergänzende Worte für ihre Verantwortungsbereiche erfolgten vom Leiter des Amtes für Bildung, Herrn Dr. Ungewiß, sowie vom Leiter des Amtes für Gebäudemanagement, Herrn Ott.

2.

Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erbat einen Sachstand zur Containerlösung Otto-Lilienthal-Schule und Gymnasium 10, zu den in der Presseveröffentlichung zu lesenden 400.000 EUR Mehrkosten für die Durchführung des Erfurter Weihnachtsmarktes unter 2G-Regeln einschließlich der Haushaltsstelle sowie zur allgemeinen Handhabung unter 2G-Regeln.

Nach einer zehnminütigen Lüftungspause äußerte sich der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung, Herr Knoblich, zum "Kartenhaus" Weihnachtsmarkt und der zur gleichen Stunde gebenden Presseerklärung des Oberbürgermeisters. Er schilderte u. a. die vorherigen Absprachen und die Handlungsweise. Es sei weder voreilig entschieden sowie nichts am Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben vorbei entschieden worden. Innerhalb des Deckungsringes des Bereiches Marktwesen von 1,1 Mio. EUR werden die entstandenen Kosten beglichen.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit informierte über die ämterübergreifende Arbeitsgruppe Weihnachtsmarkt, die in das Projekt gesteckte Kraft, das zur Prüfung gegebene Konzept und die Entscheidung des Gesundheitsamtes sowie die notwendige Unterscheidung von privaten und dienstlichen Schutz in der Handhabung der Corona-Schutzregeln.

3.

Auf Nachfrage erläuterte der Referent für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit das Verfahren zur Teilnahme eines Vertreters des Schülerparlaments:

Gemäß § 3 Abs. 5 der Satzung zur Beteiligung junger Menschen können Vertreter des Schülerparlamentes an öffentlichen Sitzungen teilnehmen.

Nach § 3 Abs. 5 Satz. 2 der Satzung zur Beteiligung junger Menschen muss der Ausschuss zunächst darüber entscheiden, dass Vertreter des Schülerparlamentes zu einer **nicht öffentlichen** Drucksache hinzugezogen werden sollen. Das setzt voraus, dass der Vertreter des Schülerparlamentes vor bzw. in der öffentlichen Sitzung seinen Teilnahmewunsch unter Angabe der betroffenen Tagesordnungspunkte an der nicht öffentlichen Sitzung anzeigt und zunächst nach der öffentlichen Sitzung den Sitzungssaal verlässt. Der Ausschuss entscheidet über die Teilnahme und teilt dem Vertreter des Schülerparlamentes das Ergebnis mit.

gez. Städter
stellv. Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in